

hB 21.09.17

Stimmungsvolle Kirmestage in Twisteden



TWISTEDEN. Die Twistedener Kirmesfeier entwickelte sich zu einem geselligen Miteinander der Vereine. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war natürlich, als Siegmund Schlutt zum neuen Schützenkönig gekürt wurde. Doch bereits bevor der neue Thron am Tisch Platz nahm, wurde fleißig gefeiert. Bei der Oktoberfestpremiere ging mächtig die Post ab. Und auch der Nachwuchs genoss den Kirmesauftritt. Waren da doch Freifahrten angesagt. Die etwas Größeren zappelten dagegen zu „Hits für Kids“ im Festzelt. In der Pfarrkirche kamen die Schützen und Twistedener zu der Abendmesse zusammen, bei der die Jugend den Gottesdienst unter dem Motto „Ein un-

sichtbares Netz“ gestaltete, unter den Anwesenden einen langen Wollfaden verteilte. Die dahinterstehende Botschaft war dabei ersichtlich: Damit eine Pfarrgemeinde oder ein Verein über lange Zeit bestehen kann, braucht es eine Art unsichtbares Netz, durch das niemand hindurchfällt.

Im Anschluss daran erfolgte der Umzug zum Festzelt unter Beteiligung der Bezirksverbands-Bruderschaften von Walbeck bis Winnekendonk und mit dem „alten“ Twistedener unter Führung seines Königs Christoph Gehlmann.

Mehr über das zünftige Kirmestreiben in Twisteden gibt es auf der Seite 3.

Foto: aflo